



Sicherheitsrichtlinien (Stand 01.01.2023)

Kleinfahrzeuge ohne amtl. Kennzeichnung

Wasserfahrzeuge, die nur mit Muskelkraft fortbewegt werden, sind von der amtlichen Kennzeichnungspflicht ausgenommen. Nachstehende Kennzeichnungen sind dennoch erforderlich:

- Name oder Devise** in mind. 10cm hohen gut lesbaren lateinischen Schriftzeichen auf den Außenseiten
- Name und Anschrift** des Eigentümers an einer gut sichtbaren Stelle

Eignung

Das Sportgerät muss sach- und fachgerecht bedient werden können. In den offiziellen Trainingszeiten werden geeignete und von der Abteilungsleitung ausgewählte Trainer das Training leiten. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten. Vor der erstmaligen, alleinigen Benutzung der Vereinsboote und Materialien außerhalb der offiziellen Trainingszeiten muss eine Eignung nachgewiesen werden und eine Einweisung in das jeweilige Sportgerät wird dokumentiert. Grundsätzlich müssen die Befahrregeln, die Binnenschifffahrtsordnung bzw. revierspezifischen Ordnungen bekannt sein.

Fahrtenbuch

Die Benutzung von unseren Vereinsbooten ist im jeweils gültigen Fahrtenbuch (elektronisch oder manuell vor Ort) einzutragen. Vor Beginn der Fahrt werden die Abfahrzeit und das Fahrtziel hinterlegt. Bei Ankunft werden die aktuelle Zeit und evtl. Vorkommnisse eingetragen.

Zustandskontrolle

Das Vereinsmaterial ist vor Fahrtantritt auf seinen ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren. Bei vorliegenden Schäden ist ein Mitglied der Abteilungsleitung zu verständigen.

Sicherheitshilfen/Nothilfen

Erforderlich: Jugendliche unter 14 Jahren haben immer eine Schwimmhilfe/-weste zu tragen. Diese ist nach Anweisung der AbtL/Trainer/Bootsführers auch von allen anderen Vereinsmitgliedern anzulegen. Beim SUP ist auf einem fließenden Gewässer eine Spiral Leash mit Quick Release (schnellöffnender Sicherheitsverschluss) zu benutzen.

Empfohlen: Mitnahme eines Wurfsacks (Rettungsleine), ein wasserdicht verpacktes Handy und ein Erste Hilfe Sets

Befahrregeln

Ein- und Ausstiegsstellen sollten bevorzugt genutzt werden und sind danach zügig zu räumen. Während einer Tour ist grundsätzlich Rücksicht auf andere Gewässernutzer zu nehmen, d. h. Ausweichregeln beachten, auf Schifffahrtstraßen die Verkehrsregeln einhalten und vorausschauend paddeln. Dabei empfiehlt es sich, vor allem Abstand zu Gefahrenquellen wie z. B. künstlichen Einbauten, Wehren, Schleusen, Staustufen etc. zu halten.

Naturschutz

Beim Anreisen sollten nur so viele Fahrzeuge anreisen wie notwendig. Das Befahren von für den Verkehr gesperrten Wald-Feldwegen sollte vermieden werden. Die „Zehn goldenen Regeln für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur“ sind einzuhalten.

Verstöße

Wer wissentlich und mit Vorsatz entgegen dieser Sicherheitsrichtlinien handelt, muss mit Sanktionen bei der Benutzung von Vereinsmaterial rechnen.

Diese Sicherheitsrichtlinien sind von jedem Mitglied der Abteilung anzuerkennen und werden als Anlage der Abteilungsordnung beigefügt.

Axel Verhagen, Abteilungsleiter Drachenboot & Ocean Sports